

Fachbereich IW FR E+I FH Koblenz

kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Zusätzliche Kurse Sommersemester 2009

N.Schultes, FB E+I
Stand 23.03.2009

Im Sommersemester 2009 werden zusätzliche Lehrveranstaltungen als Wahlpflichtfach für die Studierenden aus E+I angeboten.

Die Beschreibungen werden in Kürze in das Modulhandbuch eingearbeitet.

Vorlesungen / Praktika / Seminare

Dozent/in: Groß-Hardt **Kurs: Skriptsprachen / Webprogrammierung**
Veranstaltung: V-WPF **Anzahl SWS 2** **Studienrichtung: EIM** **Semester: 6/7**

ECTS-Punkte/SWS	2,5 CP/2SWS
Leistungsnachweis	1 Klausur (45min)
Lehrformen	Vorlesung (1SWS) + Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden für Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes und der Bearbeitung der Übungsaufgaben

Lernziele, Kompetenzen

- Grundlagen der Webprogrammierung kennen
- Skriptsprachen: Aufbau und Mächtigkeit der jeweiligen Sprache kennenlernen
- Vor- und Nachteile dieser Sprachen in bezug auf konkrete Anwendungen bewerten können
- Erworbenes Wissen für die Lösung konkreter Probleme einsetzbar machen

Inhalte

- Internet, Kommunikation zwischen Client und Server
- HTML
- JavaScript
- CGI, Perl, PHP
- Diskussion der Programmierkonzepte in den jeweiligen Sprachen
- Bewerten der verschiedenen Ansätze für unterschiedliche Einsatzszenarien

Medienformen Beamer Tafel Rechner

Literatur:

[Selfhtml]: Stefan Münz, „HTML und Web-Publishing Handbuch“,

Online: <http://selfhtml.teamone.de/>

[Flanagan]: David Flanagan, „JavaScript“, O'Reilly

[Krienke]: Rainer Krienke, „Programmieren in Perl“, Hanser 2002, 306 Seiten

[Krause]: Jörg Krause, „PHP 4 – Grundlagen und Profiwissen“, Hanser Verlag

Dozent/in: Slowak **Kurs: Dokumente**
Veranstaltung: V-WPF **Anzahl SWS 2** **Studienrichtung: EIM** **Semester: 4-7**
Themen:

- 1) Technische Berichte
Dokumente strukturieren
Praktikums-Berichte, Bachelor- und Masterarbeiten
- 2) Beschreibung des Standes der Technik
Anerkannte Regeln der Technik als Empfehlung für technisch und Organisatorisch einwandfreies Handeln
Normen, VDE-Bestimmungen, VDI-Richtlinien
- 3) Europäische Harmonisierungspolitik
EG-Richtlinien „Maschinen“, „Niederspannung“, „EMV“, „Bildschirmarbeitsplätze“
- 4) Benutzerinformationen
Instruktionspflicht
Zielgruppenorientierung
Rechtliche Anforderungen
Haftung nach BGB
Produkthaftungsgesetz
Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
Gestaltungsregeln für Benutzerinformationen
Gefahrenanalyse
CE-Kennzeichnung
- 5) Gewerbliche Schutzrechte
Technische Schutzrechte
Patente und Gebrauchsmuster
Nichttechnische Schutzrechte
Marken und Gebrauchsmuster
Grundbegriffe des Patentrechtes
Patentschutz

Dozent/in: Steffens **Kurs: Studium generale**
Veranstaltung: S-WPF **Anzahl SWS 2** **Studienrichtung: EIM Semester: 2**
Themen:

FR E+I Studium Generale Modul „Kompetenz für Integration und Moderation (KIM)“

Ergänzende Information zur Modulbeschreibung KIM

Lernziel:

Effektiv kommunizieren in und mit Arbeitsgruppen

Möchten Sie für Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit in Arbeitsgruppen und Teams **Fähigkeiten** entwickeln, um

- kulturelle Unterschiede sehen zu können,
- Problemsituationen nutzen zu lernen,
- mit Unsicherheit und Stress umgehen zu können,
- andere Perspektiven einnehmen zu können,
- die eigene Position in Frage stellen zu können?

Wenn ja, laden wir Sie herzlich ein, an diesem Wahlpflichtmodul teilzunehmen.

Ausgangssituation

Studierende eines Fachbereiches zeichnen sich durch ein hohes Maß an Unterschiedlichkeit aus. Das Zusammenfinden in Arbeitsgruppen ist nicht selbstverständlich. Viele studieren mit eher wenig Kontakt zu Kommilitonen. Unterschiedliche Interessen, Anknüpfungspunkte, Sprachen, Sichtweisen verhindern nicht selten kooperative Arbeitsformen. Diese Situation kann ein Übungsfeld für die „älteren“ Studierenden sein, die Erstsemester in die internen Abläufe und Zusammenhänge eines Fachbereichs zu integrieren.

Im Hinblick auf Ihre zukünftige Berufstätigkeit bietet die Teilnahme am Modul „Kompetenz für Integration und Moderation“ die Möglichkeit, jetzt schon während des Studiums Arbeitsgruppen anleiten und moderieren zu lernen.

Projekt

Das Projekt „Integration im Fachbereich“ von KOSINUS*, federführend durch das Akademische Auslandsamt der Fachhochschule Koblenz betreut, gefördert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), hat sich zum Ziel gesetzt, die oben geschilderte Situation in teilnehmenden Fachbereichen verbessern zu helfen.

Hierfür entwickeln die Teilnehmer dieses Moduls (fortgeschrittene Semester) im Fachbereich ein **Erstsemester-Einführungsprogramm** für die neuen Studierenden des nächsten Semesters und implementieren dies im Folgesemester.

Es sollen in Arbeitsgruppen eigenverantwortlich Programme geplant und umgesetzt werden,

- die geeignet sind, mehr Kooperation und Zusammenarbeit zu Beginn des Studiums unter den Studierenden zu ermöglichen.

- die mit den spezifischen Rahmenbedingungen des Fachbereiches kompatibel sind. Alle Angebote sind aufeinander abzustimmen und Lehrende, Mitarbeiter und Studierende (z.B. Fachschaft) sind einzubeziehen und zu berücksichtigen.
- die die zentralen Serviceleistungen (z.B. Tutorien, Sprachförderung, Finanzierungsberatung, individuelle Beratung, Soziales und Kultur) effektiver als bisher, Studierenden zugänglich machen.

Verantwortlich für die Durchführung des Projektes ist die Projektstelle von KOSINUS* . Diese begleitet die Arbeitsgruppen während der beiden Semester.

Für die Umsetzung wird das Engagement mit begrenzten Entlohnungen im Rahmen von studentischen Hilfstätigkeiten unterstützt.

Abschluss bildet ein individueller Bericht mit Benotung und der Anerkennung der Leistung (2 ECTS).

Projektbegleitung:

Termine SS09:

Blockveranstaltung Fr. 1. und Sa. 2. Mai jeweils 9-17h. (18 Unterrichtsstunden)

Mo. 18.5. 14-15:30h

Mo. 8.6. 14-15:30h

Mo. 29.6. 14-15:30h

Kontakt: Herr Frank Steffens: frank.steffens@studierendenwerk-koblenz.de

„Koblenzer Studierende International – Netzwerk und Service“ (KOSINUS) ist ein Beratungsverbund der Auslandsämter und Asten der FH und Uni, KHG, ESG und Studierendenwerk in Koblenz.